

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 25. Juni 2018

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

1. Quartal 2018

Übersicht

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug im 1. Quartal 2018 18 Mrd. Franken. Er fiel damit um 5 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war auf den höheren Einnahmenüberschuss aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken zurückzuführen, der im Warenhandel erfasst wird. Die Salden der Dienste sowie der Primär- und Sekundäreinkommen blieben stabil.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen verzeichneten im 1. Quartal 2018 sowohl für die Aktivseite (14 Mrd. Franken) als auch für die Passivseite (27 Mrd. Franken) einen Nettoabbau. Dieser Nettoabbau wurde von den Transaktionen ausländisch beherrschter Finanz- und Holdinggesellschaften geprägt, die im Kontext der Steuerreform in den Vereinigten Staaten («Tax Cuts and Jobs Act») ihre Bilanzen verkürzten: Auf der Aktivseite bauten sie vor allem Kredite gegenüber dem Ausland ab, auf der Passivseite zogen Muttergesellschaften im Ausland aus diesen Unternehmen in der Schweiz Beteiligungskapital ab. Da der Nettoabbau insgesamt auf der Passivseite höher ausfiel als auf der Aktivseite, wies die Kapitalbilanz unter Berücksichtigung der Derivate einen positiven Saldo von 12 Mrd. Franken aus.

Im Auslandvermögen sanken die Bestände im 1. Quartal 2018 sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite. Die Aktiven gingen um 35 Mrd. auf 4733 Mrd. Franken zurück, die Passiven um 60 Mrd. auf 3861 Mrd. Franken. Für diese Entwicklung waren neben dem in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Nettoabbau vor allem Bewertungsverluste ausschlaggebend. Diese waren auf der Aktivseite einerseits auf den schwächeren Wechselkurs des US-Dollars, andererseits auf die rückläufigen Kurse an den ausländischen Börsen zurückzuführen. Die Bewertungsverluste auf der Passivseite resultierten nahezu ausschliesslich aus den deutlich tieferen Aktienpreisen an der Schweizer Börse. Da der Rückgang des Bestandes auf der

Medienmitteilung

Passivseite höher war als auf der Aktivseite, nahm das Nettoauslandvermögen um 25 Mrd. auf 872 Mrd. Franken zu.

Leistungsbilanz**Einnahmen**

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen mit 80 Mrd. um 5 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Ausschlaggebend für die Zunahme waren zum einen höhere Einnahmen aus Warenexporten gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1): Diese stiegen um 2 Mrd. auf 57 Mrd. Franken – hauptsächlich aufgrund höherer Exporte von chemisch-pharmazeutischen Produkten sowie von Uhren. Zum anderen erhöhten sich die Einnahmen aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken um 2 Mrd. auf 15 Mrd. Franken. Schliesslich nahmen die Nettoeinnahmen aus dem Transithandel um 1 Mrd. auf 7 Mrd. Franken zu.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland blieben die Einnahmen mit 29 Mrd. Franken stabil. Den höheren Einnahmen beim Tourismus, den Finanzdiensten und den Transportdiensten standen tiefere Einnahmen bei den Lizenzgebühren und den Versicherungsdiensten gegenüber.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen um 2 Mrd. auf 30 Mrd. Franken. Dies war auf die tieferen Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) gingen um 1 Mrd. auf 10 Mrd. Franken zurück.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 65 Mrd. Franken – 1 Mrd. Franken weniger als im Vorjahresquartal. Deutlich zurück gingen die Ausgaben im Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken, und zwar um knapp 7 Mrd. auf 13 Mrd. Franken. Eine deutliche Zunahme verzeichneten hingegen die Ausgaben gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1): Diese stiegen um 6 Mrd. auf 51 Mrd. Franken, wobei die chemisch-pharmazeutischen Produkte den grössten Zuwachs verzeichneten.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte erhöhten sich um 1 Mrd. auf 24 Mrd. Franken. Die Zunahme war hauptsächlich von den Kategorien Transportdienste, Tourismus und Lizenzgebühren getrieben.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 2 Mrd. auf 29 Mrd. Franken zurück. Ausschlaggebend waren die tieferen Erträge aus Direktinvestitionen in der Schweiz. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) verringerten sich um knapp 1 Mrd. auf 12 Mrd. Franken. Grund dafür waren tiefere Schadenzahlungen von Rückversicherungen an das Ausland.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 18 Mrd. Franken und fiel damit um 5 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 149 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 131 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite resultierte insgesamt ein Nettoabbau von 14 Mrd. Franken (1. Quartal 2017: Nettozugang von 24 Mrd. Franken). Dabei wiesen die «Übrigen Investitionen» einen Nettoabbau von 33 Mrd. Franken aus (1. Quartal 2017: Nettoabbau von 30 Mrd. Franken): Der Abbau war vor allem auf Finanz- und Holdinggesellschaften in der Schweiz zurückzuführen. Diese bauten ihre Forderungen gegenüber dem Ausland im Kontext der Steuerreform in den Vereinigten Staaten stark ab. Bei den Portfolioinvestitionen hingegen resultierte ein Nettozugang von 15 Mrd. Franken (1. Quartal 2017: Nettozugang von 4 Mrd. Franken): Investoren im Inland erwarben sowohl Dividendenpapiere als auch Schuldtitel ausländischer Emittenten. Bei den Direktinvestitionen glichen sich die Transaktionen aus (1. Quartal 2017: Nettozugang von 15 Mrd. Franken): Zwar erhöhten Muttergesellschaften das Eigenkapital in ihren Tochterunternehmen im Ausland und reinvestierten die dort erzielten Erträge; gleichzeitig bauten sie jedoch die ihren Tochterunternehmen gewährten Kredite ab. Die Währungsreserven verzeichneten einen Nettozugang von 3 Mrd. Franken (1. Quartal 2017: Nettozugang von 36 Mrd. Franken).

Nettozugang von Passiven

Auf der Passivseite belief sich der Nettoabbau auf insgesamt 27 Mrd. Franken (1. Quartal 2017: Nettozugang von 13 Mrd. Franken). Dies war in erster Linie auf die Direktinvestitionen zurückzuführen, die einen Nettoabbau von 34 Mrd. Franken auswiesen (1. Quartal 2017: Nettozugang von 16 Mrd. Franken): Muttergesellschaften im Ausland zogen dabei Mittel in Form von Beteiligungskapital aus Finanz- und Holdinggesellschaften in der Schweiz ab, was im Kontext der Steuerreform in den Vereinigten Staaten stand. Die Portfolioinvestitionen zeigten einen Nettoabbau von 7 Mrd. Franken (1. Quartal 2017: Nettoabbau von 4 Mrd. Franken), weil Investoren im Ausland Aktien inländischer Emittenten veräusserten. Bei den «Übrigen Investitionen» hingegen ergab sich ein Nettozugang von Passiven in der Höhe von 15 Mrd. Franken (im 1. Quartal 2017 waren die Transaktionen ausgeglichen gewesen): Zwar baute die Nationalbank Verpflichtungen gegenüber dem Ausland ab, gleichzeitig erhöhten jedoch Unternehmen und Geschäftsbanken ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland deutlich. Namentlich im Interbankengeschäft stiegen die Verpflichtungen an.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich wie im Vorjahresquartal auf 12 Mrd. Franken. Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Auslandvermögen**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven reduzierte sich gegenüber dem Vorquartal um insgesamt 35 Mrd. auf 4733 Mrd. Franken. Massgeblich für diesen Rückgang waren die «Übrigen Investitionen»: Ihr Bestand sank überwiegend transaktionsbedingt um 31 Mrd. auf 827 Mrd. Franken. Auch der Bestand der Portfolioinvestitionen ging zurück: Er fiel um 12 Mrd. auf 1363 Mrd. Franken, obwohl die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen einen Nettozugang auswiesen. Der Rückgang war einerseits auf Bewertungsverluste infolge tieferer Kurse an ausländischen Börsen zurückzuführen, andererseits kam es zu Wechselkursverlusten auf den auf US-Dollar lautenden Aktiven. Der Bestand der Währungsreserven reduzierte sich aufgrund von Bewertungsverlusten um 7 Mrd. auf 785 Mrd. Der Bestand der Direktinvestitionen stieg hingegen um 11 Mrd. auf 1670 Mrd. Franken, derjenige der Derivate nahm um 4 Mrd. auf 87 Mrd. Franken zu.

Passiven

Der Bestand der Passiven fiel gegenüber dem Vorquartal um 60 Mrd. auf 3861 Mrd. Franken. Grund für diesen Rückgang waren neben den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen (Nettozugang von Passiven) vor allem Bewertungsverluste. Letztere traten insbesondere bei den Portfolioinvestitionen in Erscheinung: Ihr Bestand fiel wegen der tieferen Aktienkurse an der Schweizer Börse um 62 Mrd. auf 1113 Mrd. Franken. Der Bestand der Direktinvestitionen ging um 12 Mrd. auf 1440 Mrd. Franken zurück. Dementgegen stiegen die Bestände der verbleibenden Komponenten: Die «Übrigen Investitionen» nahmen transaktionsbedingt um 10 Mrd. auf 1217 Mrd. Franken zu, die Derivate um 5 Mrd. auf 91 Mrd. Franken.

Nettovermögen

Da der Bestand der Passiven (–60 Mrd. Franken) stärker zurückging als der Bestand der Aktiven (–35 Mrd. Franken), erhöhte sich das Nettoauslandvermögen um 25 Mrd. auf 872 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen die Kapitalbestände.

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank zu finden (data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1
Leistungsbilanz, Saldo	12'859	19'690	13'307	19'679	18'134
Einnahmen	146'233	155'955	152'334	157'172	148'550
Ausgaben	133'374	136'265	139'027	137'493	130'416
Waren und Dienste, Saldo	14'541	17'534	13'102	22'099	20'000
Einnahmen	103'723	106'787	105'357	111'579	109'183
Ausgaben	89'182	89'253	92'256	89'479	89'184
Waren, Saldo	9'224	13'463	8'380	17'279	15'011
Einnahmen	74'870	77'755	74'597	81'476	79'905
Aussenhandel davon	71'506	74'992	69'731	78'747	76'050
Aussenhandel Total 1 ¹	55'069	54'602	53'551	57'201	57'422
Gold zu nicht-monetären Zwecken	13'596	17'933	13'342	17'289	15'242
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-3'014	-2'745	-2'469	-3'290	-3'169
Transithandel	6'377	5'509	7'335	6'019	7'024
Ausgaben	65'646	64'292	66'216	64'197	64'894
Aussenhandel davon	66'693	65'178	66'809	65'672	66'271
Aussenhandel Total 1 ¹	44'236	46'554	45'147	49'645	50'503
Gold zu nicht-monetären Zwecken	19'875	16'195	19'144	13'140	13'386
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-1'047	-886	-593	-1'475	-1'376
Dienste, Saldo	5'318	4'071	4'721	4'820	4'989
Einnahmen	28'853	29'032	30'761	30'103	29'279
Ausgaben	23'536	24'961	26'040	25'282	24'289
Primäreinkommen, Saldo	131	4'470	4'773	-78	434
Einnahmen	31'667	38'397	34'481	34'154	29'608
Ausgaben	31'536	33'926	29'708	34'232	29'174
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'875	-5'943	-5'990	-5'955	-6'034
Einnahmen	615	615	615	615	615
Ausgaben	6'490	6'558	6'605	6'571	6'649
Kapitaleinkommen, Saldo	6'006	10'414	10'763	5'877	6'468
Einnahmen	31'052	37'782	33'866	33'539	28'993
Ausgaben	25'046	27'368	23'103	27'661	22'525
Sekundäreinkommen, Saldo	-1'813	-2'315	-4'568	-2'341	-2'299
Einnahmen	10'844	10'771	12'496	11'440	9'759
Ausgaben	12'656	13'086	17'063	13'781	12'059
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	50	163	553	50	-987
Einnahmen	190	298	647	194	150
Ausgaben	140	135	94	144	1'138

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	11'869	27'519	-701	528	12'428
Nettozugang von Aktiven	24'432	59'713	-37'120	2'940	-14'446
Nettozugang von Passiven	12'563	32'194	-36'419	2'412	-26'873
Direktinvestitionen, Saldo	-1'619	-59'364	7'135	-1'198	34'802
Nettozugang von Aktiven	14'620	-7'972	-27'272	4'007	331
Nettozugang von Passiven	16'239	51'392	-34'407	5'205	-34'471
Portfolioinvestitionen, Saldo	7'399	26'608	-114	-10'867	22'101
Nettozugang von Aktiven	3'729	-492	-2'553	-13'102	14'676
Nettozugang von Passiven	-3'670	-27'100	-2'439	-2'235	-7'425
Übrige Investitionen, Saldo	-29'537	41'251	-11'493	9'655	-47'655
Nettozugang von Aktiven	-29'543	49'153	-11'066	9'097	-32'632
Nettozugang von Passiven	-6	7'902	427	-558	15'023
Währungsreserven, Saldo	35'626	19'025	3'772	2'938	3'179
Derivate, Saldo	-244	-2'228	-246	386	-84
Statistische Differenz	-1'285	5'439	-14'808	-18'815	-4'803

¹ Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV).

² Hinzufügungen: Unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1
Aktiven	4'561'350	4'584'534	4'692'412	4'767'833	4'732'640
Direktinvestitionen	1'617'621	1'626'268	1'639'814	1'658'817	1'670'188
Portfolioinvestitionen	1'310'201	1'301'320	1'346'625	1'375'495	1'363'072
Derivate	89'576	89'505	88'561	83'499	87'359
Übrige Investitionen	813'137	828'291	845'330	857'893	826'728
Währungsreserven	730'815	739'149	772'082	792'129	785'293
Passiven	3'798'284	3'848'710	3'879'011	3'920'217	3'860'674
Direktinvestitionen	1'402'758	1'465'339	1'441'421	1'451'962	1'439'789
Portfolioinvestitionen	1'122'861	1'113'909	1'147'408	1'175'000	1'113'208
Derivate	89'870	89'039	90'247	86'210	91'045
Übrige Investitionen	1'182'796	1'180'423	1'199'935	1'207'045	1'216'631
Nettovermögen	763'066	735'824	813'401	847'616	871'966
Direktinvestitionen	214'863	160'930	198'393	206'855	230'399
Portfolioinvestitionen	187'340	187'411	199'216	200'495	249'864
Derivate	-294	467	-1'685	-2'711	-3'687
Übrige Investitionen	-369'659	-352'132	-354'605	-349'153	-389'904
Währungsreserven	730'815	739'149	772'082	792'129	785'293